

BASKETBALL

PROB

SC Rist Wedel - Breitengüßbach	63:66
Giants Leverkusen - Braunschweig	85:90
Baskets Speyer - Hertener Löwen	80:82
Nürnberg BC - H. Wolfenbüttel	115:80
Licher BasketBären - Frankfurt II	86:91
BC Weißenhorn - TSG Ehingen	n.V. 93:97
Ein. Stahnsdorf - Drag. Rhöndorf	76:98
Würzburg Baskets - SC Vechta	78:65
1. (1.) Würzburg	5 450:312 10
2. (2.) Drag. Rhöndorf	5 453:374 10
3. (3.) Hertener Löwen	5 419:360 10
4. (4.) TSG Ehingen	5 437:363 9
5. (7.) Nürnberger BC	5 446:402 8
6. (6.) Sky. Frankfurt II	5 415:397 8
7. (9.) Breitengüßbach	5 388:397 8
8. (5.) BC Weißenhorn	5 415:435 8
9. (8.) SC Vechta	5 387:406 7
10. (13.) Braunschweig	5 382:414 7
11. (10.) Ein. Stahnsdorf	5 375:423 7
12. (11.) SC Rist Wedel	5 384:410 6
13. (12.) Leverkusen	5 381:421 6
14. (13.) Licher BasketB.	5 375:417 6
15. (15.) H. Wolfenbüttel	5 394:481 5
16. (16.) Baskets Speyer	5 354:443 5

VOLLEYBALL

BEZIRKSLIGA OPF. FRAUEN

TSV Falkenstein - SV Wenzelnbach	3:2
TSV Falkenstein - DJK Grafenwöhr	0:3
SV Wenzelnbach - DJK Grafenwöhr	3:1
SC Ettmannsdorf - TB Weiden	1:3
SC Ettmannsdorf - TV Vohenstrauß	3:0
TB Weiden - TV Vohenstrauß	3:0
1. TB Weiden	4 9: 4 6:2
2. TUS Schnaittenbach	2 6: 0 4:0
3. BSV Bayreuth III	2 6: 1 4:0
4. SV Wilting	2 6: 2 4:0
5. SV Wenzelnbach	4 8: 9 4:4
6. DJK Grafenwöhr	2 4: 3 2:2
7. TB Regenstein II	2 4: 5 2:2
8. SC Ettmannsdorf	4 7: 9 2:6
9. TSV Falkenstein	4 4:11 2:6
10. TV Vohenstrauß	4 2:12 0:8

BEZIRKSKLASSE OST FRAUEN

BTS Bayreuth - BSV Bayreuth IV	3:1
BTS Bayreuth - FSV Schnabelwaid	0:3
BSV Bayreuth IV - FSV Schnabelwaid	1:3
VG Hof II - HG Naila	0:3
VG Hof II - VGF Marktredwitz II	1:3
HG Naila - VGF Marktredwitz II	3:0
1. HG Naila	4 12: 0 8:0
2. BTS Bayreuth	6 12:10 8:4
3. VGF Marktredwitz II	4 9: 4 6:2
4. TSV Neudrossenfeld II	4 10: 6 6:2
5. FSV Schnabelwaid	4 9: 5 6:2
6. ATS Kulmbach	2 3: 4 2:2
7. TuS Mitterteich	0 0: 0 0:0
8. BSV Bayreuth IV	4 5:12 0:8
9. TS Selb	4 3:12 0:8
10. VG Hof II	4 2:12 0:8

KREISLIGA SÜD FRAUEN

BTS Bayreuth II - MTV Pegnitz II	2:3
BTS Bayreuth II - Neudrossenfeld III	0:3
MTV Pegnitz II - Neudrossenfeld III	2:3
MTV Pegnitz III - ATS Kulmbach II	0:3
MTV Pegnitz III - ATS Kulmbach III	1:3
ATS Kulmbach II - ATS Kulmbach III	3:1
1. TSV Neudrossenfeld III	4 10: 7 6:2
2. SCG Hoffeld II	2 6: 0 4:0
3. BSV Bayreuth V	2 6: 3 4:0
4. ATS Kulmbach II	4 10: 7 4:4
5. MTV Pegnitz II	4 8: 8 4:4
6. ATS Kulmbach III	2 4: 4 2:2
7. BTS Bayreuth II	2 2: 6 0:4
8. MTV Pegnitz III	4 1:12 0:8

Anspruchsvolle Strecke fordert Tribut

Viele Ausfälle bei Rallye Fränkische Schweiz / Heini Russner überzeugt als Fünfter der Gesamtwertung

MOTORSPORT

Eine anspruchsvolle Strecke, die durch die feuchte Witterung zusätzliche Tücken aufwies, forderte bei der 31. Rallye Fränkische Schweiz ihren Tribut: Von 113 Startern erreichten nur 88 das Ziel. Wie gemeldet, gehörte auch Seriensieger Reinhard Honke (Himmelkron) zu den Ausfällen, so dass der Weg frei war zum Gesamtsieger von Marco Koch und Stefan Assman vom AMC Hungen.

Von den fünf Wertungsprüfungen über insgesamt 35 Kilometer lockte vor allem wieder der Abschnitt in Brunn eine große Zuschauerkulisse an. Dabei sorgte eine neue Streckenführung über rund sieben Kilometer für zusätzlichen Reiz. Insgesamt waren Allradfahrzeuge im Vorteil, denn die zum Teil stärker motorisierten Boliden hatten es aufgrund der Fahrbahnbeschaffenheit schwer, die Leistung auf die Strecke zu bringen.

Zunächst zeichnete sich eine Neuauflage des Zweikampfs zwischen Reinhard Honke und Christina Kaiser sowie Jörg Schuhey und Tanja Timmer aus Fulda ab, den das Team des MSC Bayreuth im Vorjahr nur ganz knapp für sich entschieden hatte. Nach wechselnder Führung wurde aber Honke durch einen Antriebswellendefekt an seinem Ford Escort Cosworth auf der dritten Prüfung gestoppt. Somit war Schuhey auf der Siegerstraße, doch auf dem letzten Abschnitt erwischte es auch den Führenden: Nach nur wenigen Metern schied er mit einem Getriebschaden an seinem allradbetriebenen Mitsubishi Lancer aus. Nicht besser erging es weiteren Favoriten wie dem früheren Gesamtsieger Norbert Moufang (Hessen) sowie Dominik Honke mit Tobias Kühlein (MSC Bayreuth) oder Bernd Hartbauer (MSC Gefrees).

Dagegen hatten Marco Koch (Marburg) und Stefan Assmann (Gladenbach) einen guten Riecher mit der gewählten Mischbereifung. Die Hessen, die in dieser Saison bereits zehn Gesamtsiege errungen hatten, konnten dadurch mit den Allradfahrzeugen mithalten. Schon auf der dritten Prüfung hatten sie mit einer Bestzeit auf sich aufmerk-



Sebastian und Alexander Schmidt waren bei den Serienfahrzeugen nicht zu schlagen. Die Mistelgauer vom MSC Bayreuth gewannen neben dem Klassensieg auch noch die Juniorwertung. Foto: Lange

sam gemacht, und auf der abgetrockneten letzten Teilstrecke machten sie den Gesamtsieg perfekt.

Unter den einheimischen Fahrern tat sich Heini Russner vom MSC Bayreuth mit Bernd Scheuring als Gesamtfünfter hervor. Trotz Problemen mit der Bereifung kamen sie zudem auf den zweiten Platz der Klasse H 12 verpassten die Wonseeser Johannes Kastl und Michael Heinze (MSC Fränkische Schweiz) um einen Wimpernschlag über drei Liter Hubraum. Eine Klasse tiefer kamen Stefan Böhm und

Natalie Braun (MSC Bayreuth) trotz drehender Räder an ihrem Opel Kadett C-Coupe auf den zweiten Platz. Fritz Michalek und sein Sohn Andreas (MSC Gefrees) wurden im Opel Manta A Vierte.

In der Klasse H 12 verpassten die Wonseeser Johannes Kastl und Michael Heinze (MSC Fränkische Schweiz) um einen Wimpernschlag über drei Liter Hubraum. Eine Klasse tiefer kamen Stefan Böhm und

hingegen für Tony Bayer und Elena Schmidt vom MSC Bayreuth auf VW Polo nicht realisierbar.

Bei den Serienfahrzeugen lieferten die Sebastian Schmidt und Alexander Zitzmann vom MSC Bayreuth eine glänzende Vorstellung. Die Mistelgauer kamen im Mazda 323 nicht nur zum Klassensieg, sondern gewannen auch die Juniorwertung.

Start-Ziel-Sieg für Köhler

Bei den Youngtimern übernahm der Bindlacher Manfred Köhler (MSC Bayreuth) mit Ersatzbeifahrer Sebastian Kröninger im BMW 2002ti von Anfang an die Führung und gab sie bis ins Ziel nicht mehr ab. Vereinskollege Erwin Unterburger (Bayreuth) wurde mit Marcel Pfaffenberger (Hummeltal) im Opel Ascona B Zweiter vor Rainer Fischer (Mainleus) und Ralf Steudtner (Stadtsteinach) im BMW 320.

ERGEBNISSE

Gesamtwertung: 1. Koch/Assmann (AMC Hungen), Opel Kadett C, 18:49,2 Min.; 2. Schmidt/Weidauer (SFG Gießen), Ford Escort RS, 19:16,4; 3. Jentsch/Jentsch (AMC Coburg), Peugeot 205 GTI, 20:01,2; 4. Mangold/Steller (Ellwangen), Mazda 323 GTR, 20:04,0; 5. Russner/Scheuring (MSC Bayreuth), Ford Sierra Cosworth, 20:10,0; 6.

Hillmann/Wollner (AMC Coburg), Mitsubishi Lancer, 20:14,4; 7. Köhler/Petra Hägele (HMC öhringen), BMW M3, 20:16,1; 8. Fahrer/Glatzel (Winnenden), Opel Kadett C, 20:27,9; 9. Wallenwein/Eve Wallenwein (Stuttgart), Subaru Impreza, 20:35,4; 10. Apel/Apel (AMC Coburg), Opel Kadett GSi, 20:40,6

Beweis für Konkurrenzfähigkeit

Aber wieder keine Punkte für BSV-Herren: 14:16-Niederlage im Tiebreak

VOLLEYBALL

Der BSV 98 Bayreuth hat bewiesen, dass er in der Herren-Bayernliga konkurrenzfähig ist, aber auf einen Punktgewinn wartet er auch nach dem vierten Spieltag. Dem Krimi gegen den bislang ebenfalls sieglosen VC Katzwang-Schwabach fehlte mit 2:3 (22:25, 25:20, 25:22, 21:25, 14:16) nur das Happyend.

Der Start war für die Bayreuther denkbar schlecht: Beim Aufwärmen zog sich Außenangreifer Maximilian Holz einen Bänderriss im Knöchel zu, was fatal an den frühen Spielabbruch bei der Heimpremiere erinnerte. Nur noch sieben Spieler standen damit zur Verfügung.

Der erste Satz ging dann auch recht klar an die Gäste. Zwar verkauften sich die Bayreuther nicht schlecht, aber vor allem gegen die Katzwanger Angreifer Schulz und Lotter fanden sie kein Mittel. Zudem leisteten sie sich in der eigenen Offensive einige Fehler.

Im zweiten Durchgang spielte das Team von Trainer Harald Vogt aber wie noch nie in dieser Saison: wirklich gut. Die Annahme kam konstant und exakt, das Zuspiel ebenso, und die Angreifer wuchsen regelrecht über sich hinaus. Vor allem Jens Beller und Milan Dörnhöfer, aber auch Yannick Klement hatten den Gegner im Griff. Und selbst in den Bereichen, die bisher überhaupt nicht klappen wollten -- Block und Abwehr -- lief es jetzt rund. Beim Stand von 16:7 gingen zwar einige Punkte am Stück verloren, aber den Satzausgleich ließ sich der BSV nicht mehr nehmen.

Beflügelt vom ersten Satzgewinn der Saison hielten die Bayreuther

auch im dritten Abschnitt das Niveau hoch. Angriffe liefen jetzt auch über die Mittelblocker Volker Nissels und Michael Stöcker und sorgten weiterhin konstant für Punkte. Auf der Gegenseite war nur Schulz bei fast jeder Aktion erfolgreich, aber das reichte nicht, um das 2:1 für den BSV nach 19 Minuten zu verhindern.

Es mag an der Jugend des BSV-Teams liegen, dass sich die Hochstimmung danach eher negativ auswirkte. Vor allem in der Annahme haperte es, und auch im Angriff wurde die Erfolgsquote geringer. Das nutzten die erfahreneren Mittelfranken, um sich den vierten Satz relativ ungefährdet zu sichern.

Der Tiebreak schien sich aber zunächst zu einem Fest für die Bayreuther zu entwickeln. Ein Punktgewinn war spektakulärer als der andere, doch nach dem Seitenwechsel beim 8:5 war es damit wieder vorbei. In einigen Situationen kam Pech dazu, und außerdem leisteten sich die insgesamt unsicheren Schiedsrichter drei Fehler zum Nachteil des BSV. In der Summe sorgte das dafür, dass die Partie doch noch verloren ging.

Die maßlose Enttäuschung im BSV-Lager wandelte sich aber schon bald in gedämpften Optimismus. „Das war extrem wichtig für uns, auch wenn wir nicht gewonnen haben“, so Trainer Harald Vogt.



Viel versprechend lief über weite Strecken das Angriffsspiel des BSV 98. Hier kam Yannick Klement (rechts) zum Abschluss. Foto: Nüßlein

Trio an der Spitze

Neubauer machen Hüttung zum Sparringspartner

SCHIESSEN

Nach der zweiten Bezirksliga-Runde führt ein punktgleiches Trio (SG Tell Neubau, SG Löhltitz II, SV Leupoldsgrün) das Klassement der Luftgewehrschützen an.

Die Überraschung im zweiten Durchgang gelang dem Aufsteiger SV Leupoldsgrün, der mit der Tagesbestleistung von 1528 Ringen die SG Hummeltal besiegte. Spannend machte es auch die Löhltitzer Reserve bei ihrem Auswärtssieg in Geroldsgrün: Nur zwei Ringe gaben dabei den Ausschlag.

SG Geroldsgrün II - Tell Löhltitz II 1517:1519. Um 23 Ringe steigerten sich die Gastgeber mit ihrer Tagessiegerin, Karola Knörnschild (391), und mussten dennoch passen. Der Abstand zu dem 375er-Block mit Matthias Kusath (376), Dominic Lang und Bernd Lederer (je 375) war zu groß. Bei den Löhltitzern glänzte Sebastian Zinner (389) mit persönlicher Bestleistung. Auch bei Dietmar Spessert (382) stand die Acht in der Resultatsmitte. Julia Spessert (376) und Ersatzmann Lothar Dünfelder (372) komplettierten den knappen Sieg in diesem Reserveduell.

HSSV Hof II - SV Nankendorf 1509:1489. Die Hofer Heimstärke manifestierte sich in einem Plus von 25 Ringen gegenüber der Auftaktrunde. Stefan Mäusbacher (384), Markus Klier (377), Moritz Diemel (375) und Tanja Mäusbacher (373) fuhrten damit die ersten Punkte ein. Bei den Gästen lagen Stefan Neubig (379) und Werner Schwarz (377) exakt auf Vorjahresniveau, nicht so dagegen Frank Rüter (368) und Emil Dünfelder (365).

ZSG Hüttung - Tell Neubau 1450:1507.

Nur als Sparringspartner entpuppten sich die Einheimischen mit Daniel Meister (370), Klaus Jungmichel (368), Erich Saalfrank (361) und Jörg Jungmichel (351). Da konnten die Neubauer gegenüber ihrer ihren Glatzleistung in Runde eins (1534) getrost etwas zurück stecken. Gleichwohl müssen sich Romina Greger (388), Thomas Neppel (376), Nadine Nickl (377) und Ersatzschütze Adrian Sadiki (366) jetzt mit den punkt- und ringgleichen Löhltitzern Platz eins im Klassement teilen.

SV Leupoldsgrün - SG Hummeltal 1528:1507.

Diese Punkte hatten eigentlich die Gäste auf ihrer Rechnung, zumal Christian Hagen (384), Martin Pfaffenberger (379), Matthias Hagen (376) und Jochen Schmidtchen (368) genau auf ihrem Vorjahresschnitt agierten. Doch der Aufsteiger verbesserte sich mit Max Simmerl (388), Martin Schaller (384), Frank Werner (379) und Christian Werner (377) gegenüber Runde eins um 25 Ringe und könnte für manchen Konkurrenten noch zum Stolperstein werden.

LUFTGEWEHR-BEZIRKSLIGA

HSSV Hof II - SV Nankendorf	1509:1489
Leupoldsgrün - SG Hummeltal	1528:1507
Geroldsgrün II - Tell Löhltitz II	1517:1519
ZSG Hüttung - Tell Neubau	1450:1507
1. Tell Neubau	2 3041 4:0
2. Tell Löhltitz II	2 3041 4:0
3. SV Leupoldsgrün	2 3030 4:0
4. SG Hummeltal	2 3020 2:2
5. HSSV Hof II	2 2993 2:2
6. SG Geroldsgrün II	2 3019 0:4
7. SV Nankendorf	2 2980 0:4
8. ZSG Hüttung	2 2892 0:4

Einzelwertung: 1. Karola Knörnschild (Geroldsgrün), 391 Ringe; 2. Sebastian Zinner (Löhltitz), 389; 3. Romina Greger (Neubau); 4. Frank Werner (Leupoldsgrün), je 388; 5. Christian Hagen (Hummeltal), 384.